

## Das Jubiläum überstrahlt alles



Von **Reinhard Cremer**

Di, 05. März 2019

Efringen-Kirchen

**Der Sängerbund zieht zufrieden Bilanz / Als nächstes wollen Dirigent und Vorstand eine Verjüngungen des Chores angehen.**



Vorsitzender Reinhard Knorr (rechts) ernannte die langjährigen Mitglieder (von links) Monika Lehr, Herbert Schäfer, Barbara Müller, Barbara Lauber, Monika Stächelin, Lothar Kiebin und Verena Preisendanz zu Ehrenmitgliedern. Foto: Reinhard Cremer

EFRINGEN-KIRCHEN. Das Jubiläums-Kirchenkonzert wurde bei der Jubiläums-Generalversammlung des Sängerbundes unisono von Vorstand und Dirigent als Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres bezeichnet. Zwar fand es erst im Jahr 2019, dem 175. Jahr des Bestehens des Chores statt, doch fiel es rein rechnerisch noch ins vorherige Vereinsjahr.

In seinem Jahresrückblick bezeichnete der Vorsitzende Reinhard Knorr das Konzert als ein "großartiges Erlebnis". Sein Dank galt allen Sängern und Sängerinnen, speziell jedoch dem Dirigenten Erhard Zeh, der die Stücke wie beispielsweise das "Te Deum" von Mendelsohn Bartholdy oder die "Spatzenmesse" von Mozart – "beides keine leichte Kost" – "sorgfältig ausgewählt, professionell vorbereitet und in strukturierten Proben" mit dem Chor einstudiert habe. Bis auf wenige Ausnahmen habe es nur gute Kritiken gegeben.

Zwar sei in 2018 kein größeres Konzert veranstaltet worden, dennoch sei der Verein nicht untätig gewesen. So habe der Chor an "Lörrach singt" teilgenommen. Auch "Singen im Garten" mit Gastchören sei eine sehr gelungene Veranstaltung gewesen. Hinzu kam der seit Jahren unter der Federführung des Fördervereins stattfindende Flohmarkt in der Mehrzweckhalle. Der Vereinsausflug hatte die Mitglieder nach Zell im Wiesental geführt. In diesem Jahr heißt das Ziel Aachen, die Heimatstadt von Knorr. Durch das für den November geplante Pop-Konzert hoffe man, so der Vereinsvorsitzende, auch junge Menschen als Gastsänger/-innen oder gar als neue Mitglieder gewinnen zu können.

Schriftführer Lothar Geiß ergänzte die Teilnahme des Chores am Pfarrgartenfest, am Volkstrauertag oder auch das Singen im Seniorenheim. Zudem hätten Vereinsmitglieder wieder "einen überragenden Einsatz" beim Winzerfest geleistet.

Von Licht und Schatten in der Vereinskasse berichtete Gerda Geiß-Albiez. Wie schon beider vorangegangenen Generalversammlung des Fördervereins deutlich gemacht worden war, hatte der Flohmarkt mit einem Plus, das Singen im Garten hingegen mit einem Minus abgeschlossen. Insgesamt konnte jedoch wieder ein Überschuss erwirtschaftet werden.

Wie schon der Vorsitzende war auch Chorleiter Erhard Zeh des Lobes voll, was das Kirchenkonzert betraf. Entgegen einiger Vorbehalte im Chor hatte er sich für das Programm entschieden. Auch durch eine "stringente Planung" hätten die knapp 30 Proben dann doch zu "einer hohen Motivation und Identifikation mit Chor und Werken sowie einer dankbaren Aufnahme der Gastsänger" geführt. All dies habe das Konzert zu einem Erfolg werden lassen. Mit Blick auf das finanzielle Ergebnis des Singens im Garten meinte Zeh, dass es nicht sein könne, dass diese Veranstaltung auf Dauer zu einem Zuschussgeschäft werde.

In seinem Ausblick hob Zeh die Matinee mit Festakt im Juni und das Pop-Konzert im November hervor. In der Planungsphase befindet sich noch ein gemeinsames Projekt mit einem auf möglicherweise rund 100 Sänger und Sängerinnen erweiterten Chor und dem Musikverein Efringen-Kirchen. Nach dem Jubiläumsjahr werde es wohl eine Zäsur geben, kündigte der Dirigent an. Möglicherweise müsse die musikalische Ausrichtung des Chores überdacht werden. Auch eine Mitgliederverjüngung und das Einbinden von Kindern und Jugendlichen hielt der Chorleiter für notwendig.

Bei der vorangegangenen Generalversammlung des Fördervereins blickte dessen Vorsitzender Walter Silbereisen auf das Jahr zurück. Robert Zoller wurde als zweiter Vorsitzender und Ursula Puchinger als Kassenwartin bestätigt. Die Kasse schloss mit einem leichten Verlust. Dennoch hatte man den Hauptverein finanziell unterstützen können.

**Wahlen:** Ruth Buck (2. Vorsitzende), Gerda Geiß-Albiez (1. Kassenwartin), Lothar Heiß (Schriftführer) sowie Kristiina Kanhold, Regine Kullen und Heinz Welker (Beisitzer, alle bestätigt). Michelle Kessler, Hanna Brödlin (Beisitzer). Eva Hoffmann, Eugen Vogt und Berthold Schmitz wurden als Notenwarte bestätigt, Angelika Nestmann rückte für Renate Traut nach.

**Mitglieder:** Insgesamt 206 aktive und passive Mitglieder; der Altersdurchschnitt der Aktiven liegt bei 63,7 Jahren.

**Termine:** Flohmarkt (16.3.), Matinee mit Festakt (30.6.), Singen im Garten (13.7.), Vereinsausflug (13.9.), Winzerfest (27. bis 29.9.), Pop-Konzert (9.11.), Volkstrauertag (17.11.), Singen im Seniorenheim (3. oder 4. Advent), Mitwirkung am Weihnachtsgottesdienst (26.12.).

**Kontakt:** Dr. Reinhard Knorr (Vorsitzender), Tel. 07628/940552; E-Mail: [vorstand@saengerbund-efringen-kirchen.de](mailto:vorstand@saengerbund-efringen-kirchen.de).

Weitere Infos: [saengerbund-efringen-kirchen.de](http://saengerbund-efringen-kirchen.de)

### Ehrungen

Wohl bei kaum einer anderen Generalversammlung eines Vereins wurden so viele Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt wie bei der des Sängerbundes am vergangenen Freitag im Vereinsheim des TuS Efringen-Kirchen. Gleich 15 langjährige Mitglieder wurden vom Vereinsvorsitzenden Reinhard Knorr in den Stand eines Ehrenmitgliedes erhoben. Seit **40 Jahren** gehören die Passivmitglieder Rudi Bartsch, Olga Bürgin, Karl Däublin, Gerhard Dietrich und Herbert Schäfer dem Verein an. Ebenfalls zu **Ehrenmitgliedern** ernannt wurden folgende ehemalige und aktive Sängerinnen und Sänger: Brigitte Bosshart, Lothar Kiebin, Hanspeter Kuner, Barbara Lauber, Monika Lehr, Barbara Müller, Gerda Pach-Klose, Verena Preisendanz, Monika Stächelin und Marie-Luise Vogel. **Chorleiter Erhard Zeh** wurde vom Vereinsvorsitzenden mit den Worten "Du hast Dich dieses Jahr selber übertroffen" überschwänglich gelobt und mit einem Präsent bedacht. Des Weiteren bedankte sich Knorr bei zahlreichen Mitgliedern für deren Engagement.

Nicht eingeplant war die Ankündigung des ältesten aktiven Sängers Hanno Kirchgässer, "nun aus dem aktiven Dienst ausscheiden" zu wollen. Seine Position in der Altershierarchie wird nun Berthold Schmitz einnehmen. Die Sängerschar dankte Kirchgässer mit stehendem Applaus und einem Abschlusslied.

Ressort: [Efringen-Kirchen](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 05. März 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

### Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).